

ausgebildete Zillenfahrer

Die Nähe des Kampes und Stausees Ottenstein erforderte es, daß sich unsere Feuerwehr mit dem Thema „Wasserdienst“ zu beschäftigen hatte. Die Kameraden EVI Schneider, HBI Hofbauer und FM Bauer absolvierten in Krems bzw. Waidhofen/Thaya den zum Zillenfahren erforderlichen Lehrgang. Dabei wird in der Zille gestanden und mit Rudern oder Stangen das Boot bewegt und gelenkt um im überfluteten Gelände mit geringem Wasserstand und unsichtbaren Hindernissen ein Objekt zu erreichen. Das Ziel unserer „Wasser-Ratten“, das Erreichen eines Leistungsabzeichens gelang am 29.8.1998 beim Leistungsbewerb in Korneuburg.



Sammlung

Wie alljährlich um diese Zeit, wollen wir Sie auch heuer wieder um finanzielle Unterstützung der Feuerwehrarbeit bitten. Wir erlauben uns daher, in nächster Zeit bei Ihnen vorzusprechen und hoffen auf Ihre Spende. Im Voraus dafür bereits herzlichen

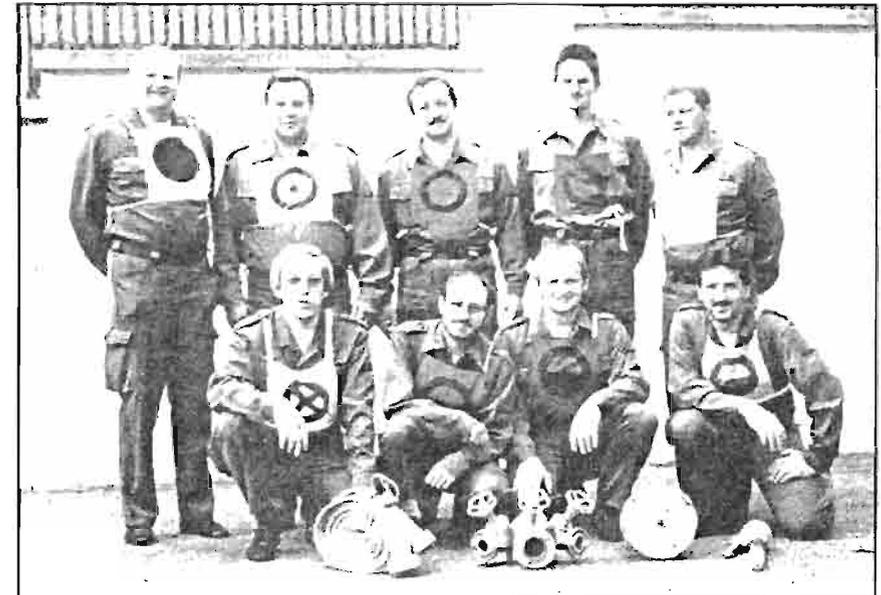
Rauchmelder - mehr Sicherheit

Auch in unserem Einsatzgebiet werden immer mehr Dachgeschosse ausgebaut. Oft wird gerade in solchen Zimmern ein Brandausbruch sehr spät bemerkt. Damit Sie nicht im Schlaf von einem Brand überrascht werden können bietet der Handel fotoelektronische Rauchmelder an. Ein batteriebetriebenes Gerät kostet ca. öS 450,-. Netzbetriebene Rauchmelder werden ab ca. öS 1.000,- angeboten. Wir besorgen Ihnen natürlich gerne ein solches Gerät und beraten Sie bei der fachgerechten Installation. Bitte bedenken Sie bei Ihrer Entscheidung, dass fast alle Personenschäden im Brandfalle durch Rauchgase entstehen.

Nr. 2 / September 1998

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl

122



Die Wettbewerbsgruppe beim Landesleistungsbewerb in Ternitz
Bericht im Blattinneren

Lesen Sie außerdem in dieser Ausgabe:

-  neue Telefonnummer im Feuerwehrhaus
-  **Zivilschutz-Probealarm am 3.10.1998**
-  Feuerwehrmänner als Fußballer
-  Großübung in Stift Zwettl
-  Rauchmelder für Ihre Sicherheit
-  Sirensignale



Sirensignale (nachzulesen auch im amtlichen Telefonbuch)

Österreich besitzt mit 7000 Sirenen ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem um im Katastrophenfall die Bevölkerung alarmieren zu können. Wir möchten Ihnen die Sirensignale wieder einmal in Erinnerung rufen.

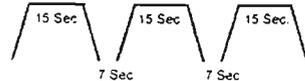
Feuerwehrsirensignale

Sirenenprobe



Jeden Samstag um 11.48 Uhr
Dauerton von 15 Sekunden!

Feuerwehreinsatz



Den Dauerton 3 x 15 Sekunden unterbrechen 2 x 7 Sekunden. Das Signal kann wiederholt werden

Zivilschutzsignale

Warnung



Gleichbleibender Dauerton über 3 Minuten: **Gefahr naht.**

- Radio od. Fernsehgeräte einschalten!
- Österreichischen Sender einstellen!
- Informationen und Anweisungen abwarten!

Alarm



Auf- und abschwellender Heulton von mindestens einer Minute: **Unmittelbare Gefahr besteht.**

- Schutzraum oder einen geschützten Bereich im Haus aufsuchen!
- Telefonate nur im Notfall, um Leitungen zu entlasten!

Entwarnung



Gleichbleibender Dauerton von einer Minute: **Ende der unmittelbaren Gefahr**

- Auch nach Verlassen des Schutzraumes weitere Information des Rundfunks abhören!

+bitte vormerken+ +bitte vormerken+ +bitte vormerken+ +bitte vormerken+
Zivilschutz-Probealarm am Samstag, 3. Oktober 1998
zwischen 12.00 und 13.00 Uhr.



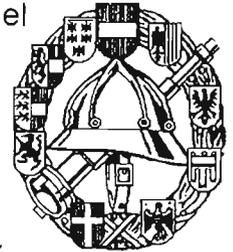
Achtung neue Telefonnummer

Das Feuerwehrhaus ist ab sofort unter der neuen Telefonnummer 0664 / 27 56 773 erreichbar.

Bitte beachten Sie, daß das Feuerwehrhaus nur sehr selten besetzt ist und wählen Sie daher im Notfall weiter die Notrufnummer „122“.

Wettbewerbsgruppe erfolgreich

Bei den Feuerwehrleistungsbewerben konnten die angestrebten Ziele erreicht werden. Beim Landesleistungsbewerb in Ternitz vom 3. - 5. Juli erlangten FKUR P. Daniel Gärtner und PFM Hermann Hahn das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber. Eine Platzierung in den Preisträngen ist leider weder beim Bezirks- noch beim Landesleistungsbewerb gelungen, aber auch in der Feuerwehr zählt der olympische Gedanke „dabeisein ist alles“. Ein besonderes Erlebnis bei den Mitgliedern der Wettbewerbsgruppe ist die Kameradschaft und Freundschaft, welche in den vielen Stunden der Übungen zu spüren sind und bis weit über die Zeit der Bewerbe hinaus reichen.



Übung im Stift Zwettl

Am 17. Oktober 1998 findet um 14.00 Uhr im Stift Zwettl eine großangelegte Einsatzübung statt. Übungsannahme ist ein Brand im Klosterbereich. Um die 100 Feuerwehrmänner versuchen diesen Brand von ver-

schiedenen Wasserentnahmestellen zu bekämpfen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen sich von der Schlagkraft und vom guten Ausbildungsstand der Feuerwehren ein Bild zu machen.

Feuerwehrmänner als Fußballer

Am Straßen-Fußballturnier beim Pfadfinderkirtag nahm auch eine Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr teil. Mit großem Einsatz und viel Engagement war man bei den Spielen zur Sache. Allein das Ergebnis ließ doch etwas zu wünschen übrig. Letztendlich belegte unser Team den 8. Rang. Bei dieser Gelegenheit wurden die neuen Feuerwehr T-Shirt das 1. Mal der Öffentlichkeit präsentiert. **In diesem Zusammenhang herzlichen Dank dem Stift Zwettl für den Kostenbeitrag.**

